

TTV 45 Altenkunstadt 1997 e. V.

Pressewart Herbert Gillig

TTV 45 erwartet zum Rückrundenstart die Vertretung des TV Rehau

Am 16.01.2010 um 15 Uhr beginnt die Rückrunde in der Landesliga für den TTV 45 Altenkunstadt. Der erste Gegner kommt aus Ostoberfranken, der TV Rehau. In der Hinrunde hatten die Altenkunstadter größte Mühe, gegen diese Rehauer Mannschaft zu gewinnen. Nach hartem Kampf hatte man am Ende das Glück auf seiner Seite und konnte einen hauchdünnen 9:7 Erfolg verbuchen. Es ist mit Sicherheit auch beim Rückrundenstart kein leichtes Unterfangen, diese Vertretung zu besiegen. Obwohl die Ostoberfranken momentan mit 7:11 Punkten auf Position sieben liegen und gegen den Abstieg kämpfen, müssen die Hausherren (15:3 Punkte, Platz 2) aufpassen, um keine Überraschung zu erleben. Die Rehauer sind ausgezeichnet bestückt mit guten Einzelspielern, die auch in Altenkunstadt beweisen möchten, dass sie besser sind als der derzeitige Tabellenplatz. Aber auch die Einheimischen, die leider in ihrem vorletzten Vorrundenspiel in Hösbach gepatzt haben und zwei Punkte verloren, möchten im 1. Rückrundenspiel beweisen, dass sie nach wie vor um die Meisterschaft und den Aufstieg in die Bayernliga mitspielen möchten. Da gehört natürlich unbedingt ein doppelter Punktgewinn her. Spitzenspieler Miro Hurina, der in den letzten beiden Spielen wegen Krankheit fehlte, ist wieder voll einsatzfähig. Das Altenkunstadter Sextett musste eine Änderung innerhalb der Mannschaft vornehmen. Mario Krug ist auf Grund seiner starken Vorstellung in der Vorrunde auf Position 2 aufgerutscht, während Holger Funke auf Rang 3 spielen wird. Uwe Niewiadomski, Tino Zasche und Frank Zeller komplettieren die Mannschaftsaufstellung für die Rückrunde. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung, die man der Altenkunstadter Vertretung ohne hin zutraut, wird man in diese Begegnung gehen und versuchen, dass beide Punkte in Altenkunstadt bleiben. Es wird sehr schwer werden, den Tabellenführer Rugendorf noch einzuholen, doch man will weiter oben mitmischen, dies ist man schon seinen treuen Fans schuldig. Hoch interessant die Begegnung der beiden Landsleute Bohuslav Vala und Miro Hurina. In Rehau stand Hurina knapp vor einer Niederlage, konnte aber das Match noch wenden. Interessant wird es sein, wie sich Mario Krug im Spitzenpaarkreuz schlägt. Eine gute Rolle spielt auch der frühere Bamberger Sven Achmann (10:5). Holger Funke und Uwe Niewiadomski müssen hier schon ihr ganzes Können aufbieten um zu Punkten. Im hinteren Paarkreuz hat Patrick Steinmeyer ein ausgeglichenes Spielverhältnis. Etwas im Negativen liegt Marc Sucksdorf. Auch hier gilt

höchste Konzentration für Tino Zsche (10:6) und Frank Zeller (7:5). Aber trotz allem. Wenn man im oberen Tabellenbild mitspielen will, sollte man solche Begegnungen, ohne zu übertreiben, einfach gewinnen. Die hoffentlich wieder zahlreichen Zuschauer sehen sicherlich wieder eine hochklassige Partie.